



Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 2 | 2019



Neubau von 30 neuen Mietwohnun-
gen in Eichstätt Seite 4



Spielplatzkonzept der
Stadt Eichstätt Seite 5



SCHAU.FENSTER.TOUR in der
Eichstätter Innenstadt Seite 8–9

Grußwort



Liebe Eichstätterinnen,
liebe Eichstätter,

pünktlich zum Osterfest lassen uns die steigenden Temperaturen und die so wohltuenden Sonnenstrahlen den Frühling deutlich spüren und erleben: Wir sitzen wieder auf den Terrassen der Restaurants und Cafés und genießen das Flanieren durch die Gassen unserer Innenstadt. Ganz nebenbei steigt die Vorfreude auf die Zeit der in Eichstätt so zahlreich anstehenden Feste und Feiern.

Wenn Sie das nächste Mal durch unsere Altstadt schlendern, dann schauen Sie doch einmal genauer in das ein oder anderer Schau- fenster. Der Förderverein Stadtmuseum Eichstätt e.V. hat anlässlich des Schnapszahljubiläums „1111 Jahre Stadt Eichstätt“ eine Ausstellung, die sog. „Schau. Fenster. Tour“ im Stadtzentrum konzipiert. Am Domplatz, am Marktplatz und in der Gabrielistraße gibt es jeweils drei Fenster mit wechselnden Motiven. Damit wird die Geschichte Eichstätts dort sichtbar gemacht, wo sie für jeden jederzeit zugänglich ist. Mit dieser Ausstellung als Gemeinschaftsaktion von Verein, Universität und Stadt soll Stadtgeschichte attraktiv für Einheimische und Touristen durch ansprechende farbenfrohe Installationen nachvollziehbar gemacht und Historisches auf unterhaltsame Weise zum Leben erweckt werden. Ich wünsche auch Ihnen allen viel Freude dabei!

Weitblick erleben können Wanderer auch bei den Eichstätter Wanderwochen zum „Frühlingserwachen im Altmühltal“ noch bis zum 1. Mai 2019. Jeweils zum Start der Wandersaison stehen dabei verschiedene geführte Wanderungen auf dem Programm. So lernen Gäste nicht nur die schönsten Touren der Gegend kennen, sondern erfahren von den ausgebildeten Naturpark- und Gästeführern nebenbei auch noch viel Wissenswertes und Unterhaltsames über Eichstätts Geschichte und Natur. Den Abschluss macht dieses Jahr die spannende Familienwanderung am 1. Mai auf dem Fossilienpfad zum Blumenberg.

Ein Schmankerl erwartet Sie mit dem Musikfest Eichstätt vom 10. bis zum 12. Mai 2019. Hier können Sie im wahrsten Sinne des Wortes Alte Musik neu entdecken, wenn sich die barocken Räume der Stadt wieder mit hochkarätiger Musik füllen werden.

Ein weiteres Highlight wartet mit der zweiten Langen Nacht der Unternehmen und Wissenschaft am Freitag, dem 24. Mai 2019, auf Sie – diesmal nicht nur im Raum Ingolstadt, sondern auch in Eichstätt. Bei der Langen Nacht öffnen Unternehmen und Bildungseinrichtungen abends von 17 bis 24 Uhr ihre Türen und gewähren den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen. Mit der Großveranstaltung möchte IRMA den Bürgerinnen und Bürgern der Region ermöglichen, in lockerer Atmosphäre Neues über Firmen und Co. zu erfahren – und das direkt vor Ort. Die Veranstaltung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos, ebenso die Nutzung eines Buss- huttle-Services. Viel Spaß dabei!

Den Organisatoren obiger und aller weiterer Veranstaltungen, die Eichstätt so lebenswert machen, danke ich vielmals für Ihren großen Einsatz und wünsche Ihnen allen, dass Sie den Frühling in vollen Zügen genießen können.

Herzliche Grüße,
Ihr

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Bürgerservice

Fundgegenstände

Februar 2019

- Fund-Nr. 1/19 H-City Rad KTM

Nicht eingetragene Fundsachen: Brille, Metall; Brille „JOOP“, Kunststoff; Handy „SAMSUNG . . .“; Brille, Kunststoff, blau; Brille, Metall, blaue Bügel; Tasche mit drei Büchern und vier Magazinen; Geldschein; D-Geldbörse, „FELIX“, braun, leer; Deutschland Card; Ehering „H. L. . .“; sowie diverse Sicherheitsschlüssel, Autoschlüssel (AUDI), an Ringen, Bändern oder Schlüsseltaschen, teilweise mit Anhängern

März 2019

- Fund-Nr. 2/19 Geldbetrag

Nicht eingetragene Fundsachen: Weste, braun mit weißem Fellbe- satz; Fleece Weste, schwarz, Gr. XL; Sportjacke „SALLER“, schwarz; Anorak „OUTDOOR CLASSIC“, blau, Gr. XL; Parka, „ORIGINALS“, mit Kapuze, grün, Gr. M (beschädigt); Kurzmantel „ESPRIT“, schwarz, Gr. 34; Steppjacke „CECIL“, grün, mit Kapuze, durchgehender RV, Gr. M; Schal, 2 Mützen, 1 Paar Fingerhandschuhe, Wolle, grau, von den Faschingsveranstaltungen in der „KRONE“, und H-Winterjacke „Angelo Litrico URBNDIST“, Gr. 50; Steppjacke „SMOG“, grün, Gr. L (Futter beschädigt); H-Pulli „Angelo Litrico“, grau, Gr. M; D-Jacke „Sweet. Ma.Lia“, rosa; Hut, schwarz, Sonnenbrille, div Verkleidungsutensilien (Ritter, Dalmatiner), von den Faschingsveranstaltungen im Alten Stadttheater; Smartphone „HUAWEI...“ mit farbiger Hülle; Arm- kettchen, Gold mit Gravurplatte; 1 Geldschein; sowie diverse Sicher- heitsschlüssel, an Ringen, teilweise mit Anhängern

Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro im Rathaus, Zimmer-Nr. 003 im Erdgeschoss, Telefon 6001-0

Öffnungszeiten

Rathaus:	Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
VHS:	Montag bis Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Tourist-Info:	1. bis 30. April: Montag bis Freitag: 10.00 bis 16.00 Uhr Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr ab 1. Mai: Montag bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr
Wertstoffhof:	Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Stadtwerke:	Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:	Dienstag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch 09.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Rathaus:	☎ (0 84 21) 60 01-0
Volkshochschule:	☎ (0 84 21) 9 35 38 88
Tourist-Info:	☎ (0 84 21) 60 01-4 00
Stadtbauhof:	☎ (0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater:	☎ (0 84 21) 97 75-0
Standortbeauftragte	☎ (0 84 21) 60 01-4 12
Stadtwerke:	☎ (0 84 21) 60 05-0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst:	☎ (0 84 21) 90 24 00

Europawahl am 26. Mai 2019

Aufruf des Bayerischen Staatsministers der Finanzen und für Heimat

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, am 26. Mai 2019 findet die Europawahl statt. Zur Bildung der Wahlvorstände wird eine große Anzahl ehrenamtlicher Wahlhelfer/Wahlhelferinnen benötigt. Erfahrungsgemäß ist es den politischen Parteien nicht möglich, die erforderliche Zahl von Mitgliedern der Wahlvorstände zu benennen. Besonders die Angehörigen des öffentlichen Dienstes sind aufgrund ihrer Stellung und der Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Staat aufgerufen, sich für das unsere Demokratie prägende Element der Wahlen als ehrenamtliche Helfer/Helferinnen zur Verfügung zu stellen. Vor diesem Hintergrund wäre es wünschenswert, wenn sich die Beschäftigten des Freistaates Bayern in möglichst großer Zahl zur Übernahme von Wahlämtern bereit erklären würden. Danke für Ihre Bereitschaft zum staatsbürgerlichen Engagement.

Albert Füracker, MdL
Staatsminister

Europawahl am 26. Mai 2019

Zahl der Wahllokale wurde deutlich verringert

Weil sich auch die Eichstätter Bürgerinnen und Bürger immer mehr für die Briefwahl entscheiden und somit die Zahl der Wähler, die am Wahltag ein Wahllokal besuchen, deutlich zurückgegangen ist, wurden mehrere Stimmbezirke zusammengelegt, so dass es künftig lediglich 12 (statt bislang 23) Urnen-Wahlvorstände geben wird. Die bisherige Zahl von zehn Briefwahl-Vorständen soll gleichbleiben. Dies bedeutet, dass das Pfarrheim Hl. Familie, der Vortragssaal des Infozentrums Naturpark Altmühltal, die Fachakademie für Sozialpädagogik, das Studentenwohnheim am Seidlkreuz, das Alcimonia-Haus in der Westenstraße und der Städtische Bauhof als Wahllokale entfallen. Im Willibald-Gymnasium, in der Staatl. Berufsschule, in Landershofen und in der Realschule Rebdorf ist lediglich ein Stimmbezirk eingeplant. In den Ortsteilen Buchenhüll, Wintershof und Wasserzell bleiben die Wahllokale erhalten.

Da die Neueinteilung der Mitglieder der Wahlvorstände nun ansteht, müssen wir selbstverständlich wieder auf eine stattliche Anzahl von Wahlhelfern zurückgreifen. Die Zahl der Wahlhelfer sinkt jedoch von rund 230 auf rund 140 Personen. Auch im Hinblick auf die zukünftigen Wahlen und insbesondere die große Kommunalwahl 2020 versuchen wir verstärkt, jüngere Wahlhelfer zu gewinnen, sind aber auch froh, auf viele erfahrene Kräfte zurückgreifen zu können. Sollten Sie Interesse haben, künftig als Wahlhelferin oder Wahlhelfer tätig zu sein, können Sie sich gerne bei der Stadt Eichstätt melden (E-Mail: andreas.spreng@eichstaett.de).

Folgende Urnenwahl- bzw. Briefwahlvorstände sind nun festgelegt:

Nr. Urnenwahl-Stimmbezirke

- 1 Willibald-Gymnasium, Schottenau 16
- 2 Grundschule Am Graben, Am Graben 31
- 3 Malteser-Ausbildungszentrum, Bahnhofplatz 14
- 4 Montessori-Schule Seidlkreuz, Kardinal-Schröffer-Straße 5
- 5 Grundschule St. Walburg, Walburgiberg 4
- 6 Kindergarten Clara-Staiger, Clara-Staiger-Straße 75
- 7 Staatliche Berufsschule, Burgstraße 22
- 8 Feuerwerrätehaus Landershofen, Lindenstraße 8 a
- 9 Vereinsheim im Montessori-Kinderhaus Wasserzell, Ochsenfelder Straße 2
- 10 Realschule Rebdorf, Mensa, Pater-Moser-Straße 3
- 11 Gasthaus Baumann, Buchenhüll, Haus-Nr. 16
- 12 Feuerwehr-Gerätehaus Wintershof, Prinz-Max-Straße 6

Nr. Briefwahl-Stimmbezirke

- 21 Grundschule Am Graben, Briefwahl 1, Zimmer E 15
- 22 Briefwahl 2, Zimmer E 16
- 23 Briefwahl 3, Zimmer E 17
- 24 Briefwahl 4, Zimmer 113
- 25 Briefwahl 5, Zimmer 112
- 26 Briefwahl 6, Zimmer 208
- 27 Grundschule St. Walburg, Briefwahl 7, Zimmer 1
- 28 Briefwahl 8, Zimmer 3
- 29 Briefwahl 9, Zimmer 5
- 30 Briefwahl 10, Lehrerzimmer Altbau

Informationen zur Entsorgung von Sperrmüll

Sperrmüll kann auf allen Wertstoffhöfen in haushaltsüblichen Mengen (max. 3 Kubikmeter = 3 x 1 x 1 Meter) kostenlos abgegeben werden.

Daneben kann jeder Haushalt einmal pro Halbjahr eine kostenlose Sperrmüllabholung beantragen. Dies ist über eine Postkarte oder unter www.landkreis-eichstaett.de/sperrmuell/ möglich. Vorgedruckte Postkarten sind in der Abfallfibel enthalten oder in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Der Abholtermin wird innerhalb von 6 Wochen nach Eingang der Anmeldung mitgeteilt.

Folgende Gegenstände gehören zum Sperrmüll:

- Einzelne Möbelstücke (Sofa, Tisch, Stuhl, Bett, Matratze, Schrank,...)
- PVC- und Teppichböden
- Spiel-, Sportgeräte (Fahrrad, Cityroller, Tischtennisplatte, ...)
- Schrottteile (Länge max. 2,5 Meter)
- Holzöfen, Ölöfen (ohne Öl), Ofenrohre

Folgende Gegenstände können nicht als Sperrmüll entsorgt werden:

- Kleinteile, die in die Restmülltonne passen → Restmülltonne
- gefüllte Müllsäcke → Restmülltonne/kostenpflichtiger Zusatzrestmüllsack
- Elektrogeräte → Wertstoffhof
- Größere Mengen Möbel aus Haushaltsauflösungen → Entsorgungsfirma
- Gewerbliche Abfälle → Entsorgungsfirma
- Bauschutt (Waschbecken, Toilettenschüssel, Fliesen, Ziegel) → Bauschuttdeponie
- Baustellenabfälle (dreckige Verpackungen, Rohrteile, Isolierung) → Entsorgungsfirma
- Wertstoffe: Folien (sauber/besenrein), Flachglas, Formstypopor (weiß/sauber) → Wertstoffhof
- Sondermüll → Problemmüllaktion
- Autoteile, Reifen → Schrotthändler, Autohändler, Reifenhändler
- Farbeimer (leer und spachtelrein) → Gelber Sack
- Papier und Kartonagen → Papiertonne
- Kartonagen → Kartonagencontainer Wertstoffhof

Bei der Sperrmüllabholung auf Abruf werden nur **haushaltsübliche Mengen (max. 3 Kubikmeter = 3 x 1 x 1 Meter)** mitgenommen. Großmengen aus Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen werden nicht mitgenommen. Die maximale Länge pro Stück beträgt 2,50 Meter, das Gewicht pro Einzelteil darf 50 kg nicht überschreiten. Soweit nach der Sperrmüllabfuhr „Abfall“ oder „nicht zur Abfuhr geeignete Gegenstände“ liegen bleiben, ist der Platz von demjenigen zu räumen und zu reinigen, der die Abfuhr beantragt hat. Nachträglich herausgestellte oder nicht angemeldete Gegenstände werden nicht abgeholt. **Elektrogeräte** sind kein Sperrmüll und werden bei der Abholung **nicht mitgenommen**. Diese können kostenlos am Wertstoffhof abgegeben werden.

Weitere Infos finden Sie unter www.landkreis-eichstaett.de/landratsamt/abfallwirtschaft-und-entsorgung/ Landratsamt Eichstätt, Abfallwirtschaft, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421 70-295, E-Mail: abfallwirtschaft@ira-ei.bayern.de

Mitteilungen

Information der Deutschen Rentenversicherung zur Mütterrente II

Die Deutsche Rentenversicherung versendet bis Mitte des Jahres die Bescheide zur neuen Mütterrente. Darin steht, wie sich der am 1. Januar 2019 in Kraft getretene Rentenpakt konkret auf die Rente auswirkt.

Die Nachzahlung wird direkt auf das Konto der Rentnerinnen und Rentner überwiesen. Auf den Kontoauszügen ist dies im Verwendungszweck am zusätzlichen Hinweis „RV-Einmalig Muetterrente“ zu erkennen.

Neurentner des Jahres 2019 erhalten die Rentenerhöhungen von der ersten Rentenzahlung an.

Ein gesonderter Antrag auf die Mütterrente ist grundsätzlich nicht notwendig. Lediglich Adoptiv- und Pflegeeltern, die Mütterrente beanspruchen, müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag stellen.

Erhöhung der Grundsteuer

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11. April 2019 die Erhöhung der Grundsteuer beschlossen.

Der Hebesatz steigt von 360 v.H. auf 400 v.H.

Das Steueramt wird in den nächsten Wochen die Grundsteuerbescheide versenden.

Wechsel des Pächters für das Jagdrevier Eichstätt

Nachdem der Jagdpachtvertrag mit dem bisherigen Jagdpächter abgelaufen ist, war es notwendig, die Jagdnutzung des Jagdreviers Eichstätt neu zu vergeben. Nach einer entsprechenden öffentlichen Ausschreibung wurde in der Versammlung der Jagdgenossenschaft Eichstätt am 26. März 2019 die „Stadtjagd“ neu vergeben.

Seit dem 1. April 2019 heißt der neue Jagdpächter Anton Stingl. Der Jagdpachtvertrag mit dem in Eichstätt wohnhaften neuen Jagdpächter hat eine Laufzeit von 9 Jahren.

Neubau von 30 neuen Mietwohnungen in Eichstätt

Die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Eichstätt mbH errichtet in der Eichendorffstraße einen Neubau mit 30 Mietwohnungen. Der Spatenstich ist am 27. März 2019 erfolgt. Mit der Baufertigstellung wird Ende 2020 zu rechnen sein. Mit dem Projekt sollen vor allem Wohnungen für Senioren und Menschen mit Behinderung sowie Familien mit Kindern geschaffen werden.



Am 27. März 2019 erfolgte der Spatenstich für den Neubau in der Eichendorffstraße.

Foto: Eichstätter Kurier

Das Ergebnis eines Planungswettbewerbes sieht zwei nach Südwesten orientierte Gebäude vor und folgt so der Hangneigung und den städtebaulichen Vorgaben der Umgebung. Die seniorengerechten, familienfreundlichen und barrierefreien Wohnungen sind unterschiedlich groß. Ein großzügiges und differenziertes Angebot an wohnungszugeordneten Freiflächen trägt zu einer hohen Wohnqualität bei. Durch die dem Untergeschoss vorgesetzten Stellplätze konnte eine kostenintensive Tiefgarage vermieden werden. Die Überdachung der Stellplätze dient den Erdgeschosswohnungen als Terrasse und Mietergarten.

Der Bau dieser Mietwohnungen wird durch Zuschüsse von der Stadt Eichstätt und dem Landkreis Eichstätt sowie im Rahmen der Einkommensorientierten Förderung (EOF) im Bayerischen Wohnungsbauprogramm von der Regierung von Oberbayern unterstützt. Die EOF besteht aus einer Grundförderung mit Darlehen für den Projektträger und einer Zusatzförderung mit einem monatlichen Zuschuss für die Mieterhaushalte.

Der Bauherr erhält als Grundförderung zwei Baudarlehen. Das objektabhängige Darlehen wird in Form eines Festbetrags vergeben. Das belegungsabhängige Darlehen ist abhängig von der Einkommensstufe der Mieterhaushalte beim Erstbezug. Sie wird so bemessen, dass sich aus den Zinserträgen der einkommensabhängige Zuschuss für die Mieter erwirtschaften lässt.

Die Mieterhaushalte erhalten einen einkommensabhängigen Zuschuss, der den Unterschiedsbetrag zwischen der anfänglichen zulässigen Miete zu der für ihn nach dem Haushaltseinkommen zumutbaren Miete ausgleicht. Der Zuschuss ist von den Mietern jeweils im Abstand von drei Jahren beim Landkreis Eichstätt zu beantragen und wird bei Einkommensveränderungen angepasst. Die Wohnungsbaugesellschaft stellt die geförderten Wohnungen zu einer Miete, die sich an der ortsüblichen Miete für vergleichbaren Wohnraum orientiert, bereit und verpflichtet sich zu einer Belegung mit Haushalten der entsprechenden Einkommensstufen. Mieterhöhungen während der Bindungsdauer sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 558 bis 559 BGB) zulässig.

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Eichstätt mbH



IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber: Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

Redaktion: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder: Stadt Eichstätt, Tourist-Information, colourbox.de

Anzeigen: Ina Christ, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 08 41/96 66-4 51, Fax 08 41/96 66-6 57, E-Mail: ina.christ@iz-regional.de

Satz: CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt

Auflage: 6.000 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

Spielplatzkonzept der Stadt Eichstätt

Spielplatz am Ritter-von-Hofer-Weg ist nach Umgestaltung nun mit neuen Spielgeräten ausgestattet

Derzeit ist der Spielplatz aufgrund der notwendigen Rasensaat allerdings gesperrt. Sobald es die Vegetation zulässt, kann hier auf den neuen Geräten dann wieder ausgiebig geklettert, gespielt und geschaukelt werden.

Unser Dank gilt auch den Sponsoren, die den Kletterkreisel (s. Bild) ermöglicht haben: **Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt | Braugasthof Trompete | Metzgerei M. Schneider | Schnellers Backstub'n | Werner Weitner GmbH | Wilhelm Schütz**



Spielplatz am Ritter-von-Hofer-Weg



Spielplatz am Ritter-von-Hofer-Weg

Auch der um die Schaukelkombination, das Piratenschiff, das Karussell und die Wippe ergänzte Spielplatz im neuen Wohngebiet Weinleite-West ist mittlerweile ein beliebter Treffpunkt für viele kleine Besucher und ihre Eltern. Der noch ausstehende Sonnenschutz folgt noch in diesem Monat.

Auf allen Eichstätter Spielplätzen wird regelmäßig der Sand ausgetauscht, auch in diesem Jahr.

Soweit bei den Spielplätzen noch Einfriedungen notwendig sind, werden diese Zug um Zug errichtet.



Spielplatz Weinleite



LANGE NACHT

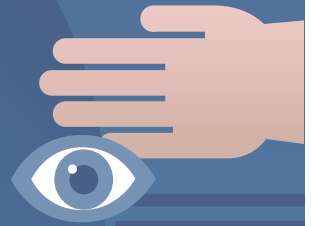
DER UNTERNEHMEN
UND WISSENSCHAFT

POWERED BY IRMA

IRMA-LANGENACHT.DE

24. MAI 2019

*kostenloser Eintritt /
kostenlose Shuttlebusse /
40 teilnehmende
Einrichtungen im
Großraum Ingolstadt
und Eichstätt /
17 – 24 Uhr*



**SPANNENDE EINBLICKE BEI NACHT BEKOMMEN SIE
BEI UNSEREN INSGESAMT 40 TEILNEHMERN:**

GROSSRAUM INGOLSTADT | AUSBILDUNGSZENTRUM PIONIERE | BACKSTUBE WÜNSCHE GMBH | BETONBAU GMBH & CO. KG | BRK, KREISVERBAND INGOLSTADT | CONTI TEMIC MICROELECTRONIC GMBH | DONAUKURIER GMBH | EDEKA SÜDBAYERN | FORSCHUNGSPROJEKTE SAVE | FUNKHAUS INGOLSTADT GMBH + CO. KG | GEMEINSCHAFT FÜR SELBSTBESTIMMTES LERNEN E.V. | GUNVOR RAFFINERIE INGOLSTADT GMBH | ICONDU GMBH | IHK GESCHÄFTSSTELLE INGOLSTADT / IHK AKADEMIE | INFOSFT GMBH | INKO BAU GMBH & CO. KG | KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT | MONTESSORISCHULE INGOLSTADT | MUSEUM FÜR KONKRETE KUNST | SPÖRER AG | STADTBUS INGOLSTADT GMBH | STADTMUSEUM INGOLSTADT | STIEFEL DIGITALPRINT GMBH | SYSTEC COMPUTER GMBH | TECHNIKER-SCHULE DER STADT INGOLSTADT | TECHNISCHE HOCHSCHULE INGOLSTADT | WK IT GMBH | **EICHSTÄTT** | II. BEREITSCHAFTS-POLIZEI ABTEILUNG EICHSTÄTT | ABC AMLER BAU CONSULT GMBH | ATELIER ZWIRN & ZWILLE, MANUFAKTUR FÜR FILZDESIGN | BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN E.V. | EINE-WELT-BRÜCKE E.V. | EICHSTÄTT | HEILIG-GEIST-SPITAL EICHSTÄTT | KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT | LEDVANCE GMBH | MARTIN MEIER GMBH | MEMA KERAMIK UND WOHNKULTUR | OLIVER HAUGG AUGENOPTIK | STADTWERKE EICHSTÄTT | WEISS-ARCHITEKTEN | ZINNGIESSEREI EISENHART

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Tagesausflug nach Regensburg und durch das bezaubernde Altmühltal

Immer freitags von 17. Mai bis 27. September

Während der Busfahrt durch das bezaubernde Altmühltal nach Regensburg erfahren Sie Wissenswertes über Natur, Kultur und Geschichte des Naturparks. In Regensburg angekommen, erleben Sie bei einem Rundgang die historische Altstadt des Welterbes. Durch enge Gassen, vorbei am gotischen Dom, Steinerner Brücke und Wurschkuchl erreichen Sie das Donau-Ufer. Weiter geht es mit dem Schiff durch die Donau-Auen zur Walhalla. Lassen Sie sich überraschen, welche Persönlichkeiten aus Kultur und Geschichte Ihnen dort begegnen werden.

Unsere Leistungen: Fahrt im Reisebus, ganztägige Reiseleitung, Stadtführung, Schiffsfahrt zur Walhalla, Eintritt Walhalla. Die Durchführung der Fahrt erfolgt ab insgesamt zwölf Personen. Die Anmeldung ist bis zum Donnerstag vor Reiseternin um 16.00 Uhr möglich.

Bis Mittwoch vor Reiseternin ist der Rücktritt von der Tagesfahrt kostenlos. Erfolgt die Stornierung bis spätestens Donnerstag 12.00 Uhr, betragen die Stornogebühren 5,00 € pro Person. Erfolgt der Rücktritt ab Donnerstag nach 16.00 Uhr bzw. wird die Reise nicht angetreten, fallen 100 % der Gesamtpreises als Stornokosten an.

Ihre Zusteigemöglichkeiten:

8.00 Uhr Eichstätt-Wasserzell (Gasthof zum Hirschen)

8.10 Uhr Eichstätt (Bahnhof Stadt)

Eintrittspreise/Gebühr: Eintritt: 35,00 EUR; Ermäßigt: 5,00 EUR; Kinder bis 6 Jahre frei, Buchung möglich bis Donnerstag, 16.00 Uhr in der Tourist-Information

Weitere Infos: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8, Tel.: 08421/6001-400, tourismus@eichstaett.de; www.eichstaett.de

Sicherheit im Alter durch den Malteser Hausnotruf

In der gewohnten Umgebung bleiben, die eigenen vier Wände mit ihren vielen Erinnerungen nicht verlieren, nicht aus der Nachbarschaft herausgerissen werden – das wollen die meisten Menschen bis ins hohe Alter. Aber mit den Jahren wachsen auch die Zipperlein und das Leben gewinnt an Tücke. Doch bevor der schwere Weg in eine Seniorenresidenz droht, gibt es eine Vielzahl von Alternativen, die es ermöglichen, noch viele glückliche Jahre zu Hause zu verbringen. Die Malteser helfen dabei.

Im Alter leben viele Menschen alleine und fürchten, was passiert, wenn tatsächlich etwas passiert: der Unfall im Bad oder in der Küche oder auch ein plötzliches Unwohlsein – es kann jeden immer und überall treffen. Sicherheit schenkt da der Malteser Hausnotruf. Ein schlichter Knopf ums Handgelenk oder auch als Kette um den Hals getragen, bringt Hilfe in der Not in die eigenen vier Wänden. Denn darüber wird sofort die Hausnotrufzentrale verständigt, die rund um die Uhr und das 365 Tage im Jahr besetzt ist und genau die Hilfe schickt, die in der speziellen Situation benötigt wird. Über eine Sprechanlage, die zusammen mit dem Notrufknopf installiert wird, kann sich die Hausnotrufzentrale ein Bild von der Situation machen und die nötigen Schritte einleiten. Das kann bedeuten, dass der Rettungsdienst verständigt wird oder aber auch der Malteser Bereitschaftsdienst oder eine Vertrauensperson. Bei den Maltesern ist die Preisgestaltung transparent. Außerdem ist das Angebot monatlich kündbar, man unterschreibt keinen Vertrag mit langer Laufzeit. Darüber hinaus wird diese Dienstleistung, die es als Komplettsicherheit oder auch als Grundsicherheit gibt, in vielen Fällen von der Pflegekasse übernommen. Darüber hinaus hat der Bundesfinanzhof entschieden, dass die Kosten eines Notrufsystems – sofern sie privat getragen werden müssen – steuerlich absetzbar sind. Wer sich mit dem Malteser Hausnotruf in den eigenen vier Wänden noch sicherer fühlen möchte, findet dazu auch unter www.malteser-hausnotruf.de Informationen oder unter 0841-9545424.

Tradition hat Zukunft
... in Eichstätt zuhause seit 1833

EZE | ENTSORGUNGSZENTRUM EICHSTÄTT

KARL DAUM

HEIZÖL - DIESEL - PELLETS - TANKSTELLE - TECHNISCHE GASE
CONTAINERDIENST - TANKENTSORGUNG

... hat unser Papa sauber gemacht!
... Glitzzobblank!

Tankreinigung • Tankdemontage
Tankstilllegung • Aus-/Umpumpen

Wir sind TÜV-geprüfter Fachbetrieb nach § 19 WHG ... eine saubere Sache!

Hohes Kreuz 23 • 85072 Eichstätt
Telefon 08421 5455 • www.karl-daum.de

Buchführung und Lohnabrechnung
Setzen Sie den Rotstift an!

- LFD. FINANZBUCHHALTUNG
- LFD. LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- DIGITALE BELEGARCHIVIERUNG
- INDIVIDUELLE, BRANCHENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN
- EXISTENZGRÜNDUNG UND CONTROLLING
- PERSONALMANAGEMENT

VKS-KONTIERBÜRO LTD.
Rieshofener Str. 15, 85137 Walting
Tel. 0 84 26 / 98 54 55-0
WWW.KONTIERBUERO.COM

Sparen Sie bis 50 %

Dienstleistungen gem. § 6 Nr. 3, 4 StBerG; Sortieren, Kontieren, Erfassen, Auswerten. Keine Rechts- und Steuerberatung.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
Malteser Hausnotruf



Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
☎ 08 41/9 54 54 24 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

Stadt- und Themenführungen in Eichstätt

Unsere Klassiker

Eichstätt zum Kennenlernen: Dom, Markt- und Residenzplatz sowie die ehemals fürstbischöfliche Residenz (1,5 Std., 6,-/3,- Euro, Treffpunkt jeweils 13.30 Uhr, Freitag 11 Uhr an der Tourist-Info); April, Mai, Okt.: Mo, Mi, Fr, Sa; Juni, Juli, August, Sept.: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa

Dämmerungsführung: Eichstätt am Abend – eine ganz besondere Stimmung genießen (1 Std., 5,-/3,- Euro, Treffpunkt am Marktplatz vor dem Rathaus); Mai, Juni, Juli, August: Fr, 20 Uhr, Sept.: Fr, 19 Uhr

Residenzführung für Barockbegeisterte: mit Spiegelsaal und weiteren Höhepunkten (0,5 Std., 1,- Euro, Treffpunkt an der Pforte der Residenz), 10.15/11.00/11.45/14.00/14.45/15.30 Uhr; 20. April bis Ende Okt.: Sa, So, Feiertage

Weitere Infos: Tourist-Information Eichstätt, Domplatz 8, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421/6001-400; tourismus@eichstaett.de; www.eichstaett.de/fuehrungen

Regelmäßig stattfindende Themenführungen

Dom und Domschatzmuseum: Mai bis September, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat; **Die Pflanzenwelt des Hortus Eystettensis:** Mai bis September, jeden 2. und 4. Sonntag im Monat; **Sonntagsmatinée – Eichstätter Kulturhäppchen:** Juni bis September, sonntags;

Weitere Themenführungen auf einen Blick

Mai

- 2. 5. 2019 Mit'm Mognratzerl unterwegs
- 4. 5. 2019 Ohne Bier dürfen die Bräuer die Stadt nicht lassen
- 5. 5. 2019 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung, mit Galgenberg
- 18. 5. 2019 Fürstentum Eichstätt: die Leuchtenberger – Goldnuggets und Goldhasen
- 26. 5. 2019 Mythen und Geschichten
- 30. 5. 2019 Die Vorstadtdylle der Westenvorstadt

Juni

- 1. 6. 2019 Fürstentum Eichstätt: die Leuchtenberger – Liebesmärchen und Olympische Spiele
- 2. 6. 2019 Eichstätter Barock – Die Leichtigkeit des Scheins
- 6. 6. 2019 Mit'm Mognratzerl unterwegs
- 8. 6. 2019 Frau Pedetti plaudert aus dem Nähkästchen
- 10. 6. 2019 Adel verpflichtet – Eichstätt im 18. Jahrhundert
- 16. 6. 2019 Das Jurahaus – Ein Bild von einem Haus
- 20. 6. 2019 Von übermütigen Domherren...

- 22. 6. 2019 Glanzlichter moderner Architektur
- 23. 6. 2019 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt
- 29. 6. 2019 Frau Pedetti plaudert aus dem Nähkästchen
- 30. 6. 2019 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt

Juli

- 4. 7. 2019 Mit'm Mognratzerl unterwegs
- 7. 7. 2019 Fürstentum Eichstätt: die Leuchtenberger – Goldnuggets und Goldhasen
- 14. 7. 2019 Barockarchitektur in Eichstätt – 300 Jahre Pedetti
- 20. 7. 2019 Wie im Himmel so auf Erden
- 28. 7. 2019 Pedetti – Du stehst im hellen Licht. Der Zauber des barocken Morgens

August

- 1. 8. 2019 Mit'm Mognratzerl unterwegs
- 4. 8. 2019 Mythen und Geschichten
- 11. 8. 2019 Barockarchitektur in Eichstätt – 300 Jahre Pedetti
- 15. 8. 2019 Spurensuche – Frauen in Eichstätt
- 18. 8. 2019 Land-Art der besonderen Art – Das Mahnmal im Hessental
- 24. 8. 2019 Von übermütigen Domherren...

September

- 1. 9. 2019 Das Jurahaus – Ein Bild von einem Haus
- 5. 9. 2019 Mit'm Mognratzerl unterwegs
- 7. 9. 2019 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung, mit Galgenberg
- 8. 9. 2019 Barockarchitektur in Eichstätt – 300 Jahre Pedetti
- 13. 9. 2019 Im Garten der Begegnung – Die Illuminaten in Eichstätt
- 15. 9. 2019 Fürstentum Eichstätt: die Leuchtenberger – Liebesmärchen und Olympische Spiele
- 21. 9. 2019 Wie im Himmel so auf Erden

Oktober

- 10. 10. 2019 Mit'm Mognratzerl unterwegs
- 19. 10. 2019 Glanzlichter moderner Architektur
- 27. 10. 2019 Teufelspakt und Hochgericht – Hexenverfolgung in Eichstätt

November

- 17. 11. 2019 Land-Art der besonderen Art – Das Mahnmal im Hessental

Dezember

- 26. 12. 2019 Eichstätter Weihnacht



Unsere Leistungen:

- 14 Tage Abnehm-Challenge
- Gerätezirkel
- Kaloriencheck auf der Trainingsfläche
- Personaltraining
- inkl. YogaLounge u. Cycling Area
- Les Mills-Gruppenkurse

14 Tage GRATIS-TRAINING!

Schnellentschlossene sparen satte **100,- Euro** bei Abschluss einer Mitgliedschaft

Dieses Angebot gilt nur bis zum 27.05.2019



Sollnau 44
85072 Eichstätt
www.primefit.de

Tel.: 08421 / 30 30 *Gleich anrufen!*

SCHAU.FENSTER.TOUR in der Eichstätter Innenstadt

Neues Projekt des Fördervereins Stadtmuseum



Stefan Weyergraf gen. Streit und Beate Hueber vor einem der Schaufenster. Foto: Maria Asbach-Behringer

In Eichstätt Neues wagen: Dies hat sich der Förderverein Stadtmuseum für das Jahr 2019 auf seine Fahnen geschrieben. Anlässlich des 1111-jährigen Stadtjubiläums hat der Verein daher mit einem Experiment aufgewartet und ein kleines Museum in der Innenstadt installiert, das für jeden jederzeit zugänglich ist – in Form einer Schaufensterausstellung.

Schon der Titel des Projekts „SCHAU.FENSTER.TOUR“ lädt zum Spaziergang durch die Innenstadt ein. Drei Fenster mit festen Themen sind am Domplatz vorgesehen, am Marktplatz und in der Gabrieli-straße gibt es jeweils drei Fenster mit wechselnden Motiven. „Das Konzept ist vorerst auf 15 Monate angelegt, bei entsprechender Resonanz wäre sowohl eine zeitliche als auch örtliche Ausdehnung möglich“, betont Beate Hueber, die Vorsitzende des Fördervereins. Stadtgeschichte soll mit dieser Aktion für jeden nachvollziehbar in lebendigen farbenfrohen Installationen zugänglich gemacht und Historisches auf unterhaltsame Weise zum Leben erweckt werden. Die Ausstattung der meisten Fenster hat der Künstler Stefan Weyergraf gen. Streit übernommen. Konstante Größen sind die Stadtgründung unter Willibald mit der mittelalterlichen Stadtentwicklung, die aus dem Schwedenbrand entstehende Barockstadt, sowie die Standortmerkmale des modernen Eichstätt.

Die Initiatoren der Ausstellung, Beate Hueber und Stefan Weyergraf gen. Streit, freuen sich über ihr Projekt: „Am Beispiel Eichstätt lässt sich immer auch ein Stück Weltgeschichte und der jeweils vorherrschende Zeitgeist herausarbeiten. Eichstätt hat eine teilweise bedeutsame Geschichte und diese möchten wir anhand verschiedenster Mosaiksteinchen farbenfroh und unterhaltsam präsentieren.“ So werden dann auch bunt gemischt berühmte Eichstätter Persönlichkeiten wie Papst Viktor („Wir waren Papst“), Johanna Kettner („Eine Frau steht ihren Mann“) oder die Leuchtenberger („Die Royals in Eichstätt“) in den Fenstern vorgestellt. Archäologiestudenten der Katholischen Universität übernehmen die Vermittlung der keltischen und römischen Frühgeschichte der Stadt. Der zweite Vorsitzende des Vereins, Dr. Josef Schmidramsl, spricht

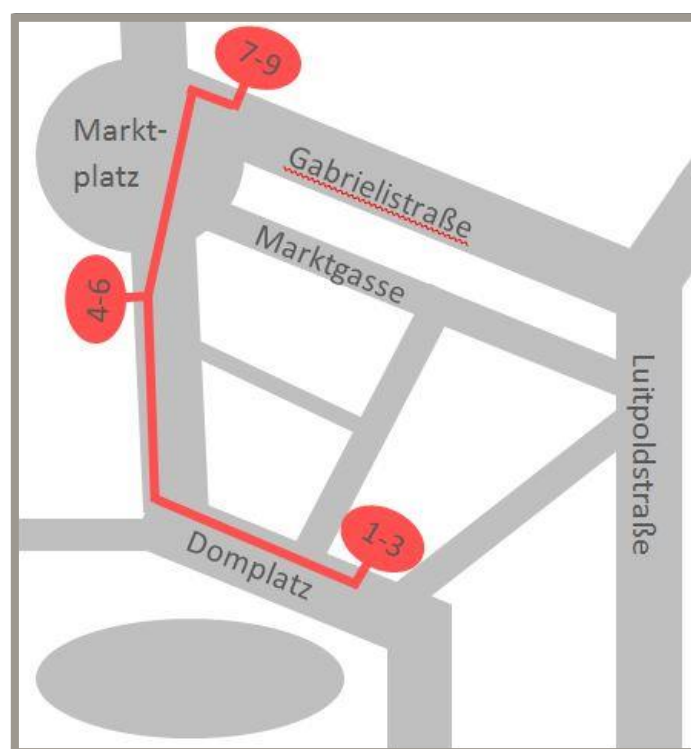
in diesem Zusammenhang von einer „gelungenen Symbiose“ und wünscht sich für die Ausstellung in der Innenstadt eine gute Resonanz, anregende Begegnungen mit der eigenen Geschichte und lebhaftige Diskussionen.

Am Freitag, 22. März, ist die „SCHAU.FENSTER.TOUR“ mit einer Vernissage in der Johanniskirche an den Start gegangen. Hintergrundinformationen zu den einzelnen Schaufenstergeschichten können unter www.stadtmuseum-foerdereverein-eichstaett.de/aktuelles abgerufen werden.

Das Projekt „SCHAU.FENSTER.TOUR“ wird über den Eichstätter Projektfonds im Aktive-Zentren-Programm der Städtebauförderung als innenstadtbelebende Maßnahme gefördert. Als weitere Sponsoren haben die Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, die Kulturstiftung Oberbayern, die Willibaldstiftung Beilngries sowie der Bezirk Oberbayern das Projekt unterstützt.

Maria Asbach-Behringer
Standortbeauftragte Beate Michel

Stationen der SCHAU.FENSTER.TOUR



Lust auf mehr?

Hintergrundinformationen zu den einzelnen Schaufenstergeschichten können unter www.stadtmuseum-foerdereverein-eichstaett.de/aktuelles abgerufen werden.

FÖRDERVEREIN STADTMUSEUM EICHSTÄTT E.V.

1 Das mittelalterliche Eichstätt: Wachstum in Ringen (Dr. Werner, Domplatz)

Der Bistums- und Stadtgründer Willibald (Abbildung aus dem Pontifikale Gundekarianum von 1072) deutet auf eine Ringzonen-Karte Eichstätts, welche die verschiedenen Entwicklungsstufen samt dem jeweiligen Stadtmauerring symbolisiert. Im Zentrum steht die Klostergründung durch Willibald im Jahr 740. Es folgt das Anlegen einer Domburg ab 908, als das Markt-, Münz- und Befestigungsrecht verliehen wurde. Um 1100 errichtete man dann die Ummauerung des inzwischen um die einzelnen Domherrenhöfe erweiterten Dombezirks. Die Bürgerstadt mit den Bauern, Händlern und Handwerkern wurde erst Mitte des 13. Jahrhunderts mit einer Mauer umgeben.

2 Das barocke Eichstätt: Wie Phoenix aus der Asche (Volksbank-Raiffeisenbank, Domplatz)

Aus dem Schutt und der Asche des Schwedenbrandes zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges erhob sich gegen Ende des 17. Jahrhunderts das barocke Eichstätt. Die Graubündener Hofbaumeister Barbieri, Engel und Gabrieli sowie Pedetti, der aus Norditalien stammte, errichteten im Auftrag der Fürstbischöfe auf den mittelalterlichen Fundamenten das heute noch erhaltene barocke Ensemble. Bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts entstand hier eine prachtvolle Residenzstadt, in die der Fürstbischof seinen Hof verlegte.

3 Das moderne Eichstätt: Eine Stadt, die alles hat (Volksbank-Raiffeisenbank, Domplatz)

Als Mittelzentrum bietet die Kreisstadt einen Verwaltungsstandort, eine Klinik, weiterführende Schulen, Industrieansiedlungen, vielfältiges Gewerbe und Handel, zahlreiche Kultur- und Tourismusangebote und darüber hinaus einen Bischofssitz samt Katholischer Universität.

4 Spurensuche: Sie alle waren vor Willibald hier (KU, International House, Marktplatz)

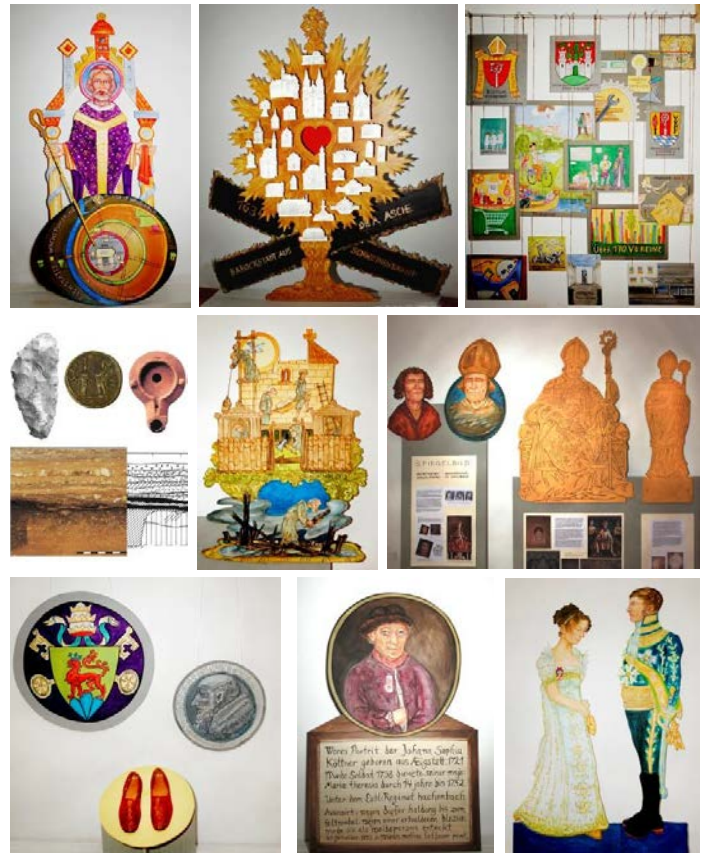
Donaukiesel und Juragestein eigneten sich hervorragend als Rohmaterial für die steinzeitlichen Höhlenbewohner im Altmühltal. In der Bronzezeit greift der Donaubauer schon zum Bronzemesser statt zur Silexklinge. Die Menschen der Hallstattzeit errichteten Häusergruppen mit Pfostenbauten in Eichstätt. Um die Zeitenwende kommen die Römer und mit dem Bau des Limes gehört das Altmühltal zur Provinz Rätien. Römische Ausrüstungsteile gehörten einst den Truppen der nahegelegenen Kastelle und Wachtürme. Scherben der charakteristischen Sigillatagefäße finden sich in den römischen Gutshöfen, während germanische Siedler die typischen Kämpfe zurückließen.

5 Erde, Holz, Stein: So entwickelt sich Eichstätt (KU, International House, Marktplatz)

Bei seiner Ankunft in „Eystat“ fand Willibald 740 n. Chr. laut Überlieferung nichts als verbrannte Erde und ein Marienkirchlein vor. Auf diesem armseligen Baugrund errichtete er ein erstes Kloster aus Holz samt Kirche sowie den Vorgängerbau des heutigen Doms. Mit der Verleihung des Markt-, Münz- und Befestigungsrechts im Jahre 908 entwickelten sich das Kloster und die Kirchen zu einem gemauerten Dombezirk weiter, wodurch der Grundstein für die spätere Stadt gelegt war.

6 Meister Gregor Erhart, Geselle Loy Hering? (KU, International House, Marktplatz)

Skandalös: Die berühmte Renaissance-Sitzfigur des Hl. Willibald im Eichstätter Dom soll nicht von Loy Hering stammen. Dieser habe nur als Hilfgeselle mitgearbeitet. Wahrer Urheber ist laut zahlreicher Kunsthistoriker der berühmte Augsburger Meister Gregor Erhart, der sich – wie bei vielen seiner Skulpturen – im Antlitz des Willibalds mit seinen eigenen Gesichtszügen verewigt hat. Die hohe Porträtqualität Erharts bleibt bei Hering unerreicht, der sich auf Bitten des Bischofs Gabriel von Eyb als Meister in Eichstätt niederließ.

**7 Wir waren Papst: Viktor II. 1055-1057 (Eisenhart, Marktplatz)**

Gebhard wurde mit nur 22 Jahren zum Bischof von Eichstätt ernannt. Er war ein enger Vertrauter von König – und später Kaiser – Heinrich III., was ihn 1055 als Viktor II. auf den Papstthron brachte. Der Bischof von Eichstätt, der er bis zu seinem Tod 1057 blieb, war also zwei Jahre lang einer der mächtigsten Männer der Welt.

8 Eine Frau steht ihren Mann: Johanna Sophia Kettner, 1722-1802 (Eisenhart, Marktplatz)

Heute würde man sie als Transgender bezeichnen: Johanna Sophia Kettner, die schon als Kind eine Vorliebe für Männerkleidung und militärische Spiele hatte, ließ sich in die Armee Maria Theresias rekrutieren und verbrachte sechs Jahre im Dienst der österreichischen Kaiserin, bis schließlich im Zuge einer schweren Erkrankung ihr Geschlecht entdeckt und sie aus der Armee entlassen wurde. Beeindruckt hat ihr Mut die Kaiserin. So bekam Johanna Kettner eine monatliche Rente und verbrachte den Rest ihres langen Lebens in ihrer Heimatstadt Eichstätt. Begraben ist sie auf dem Westenfriedhof, wo die Inschrift auf ihrem Grabstein noch heute von ihrem denkwürdigen Leben berichtet.

9 Die Royals in Eichstätt: Herzog Eugen und Prinzessin Amalie 1817-1824 (Eisenhart, Marktplatz)

Eugene de Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg, war ein Stiefsohn Napoleons und mit Auguste Amalie, der Tochter des bayerischen Königs, verheiratet. Er erhielt das Hochstift Eichstätt als Kompensation für das Königreich Italien zugesprochen, das er nach Napoleons Niederlage abtreten musste. Lebensmittelpunkt der Herzogsfamilie blieb jedoch München. Eichstätt besuchten die Leuchtenberger nur sehr gelegentlich, so dass sich die Hofnung der Einwohner auf ein besseres Leben in einem Fürstentum Eichstätt mit prächtiger Hofhaltung nicht erfüllte. Eugen ging jedoch als großzügiger Spendengeber in die Geschichte der Stadt ein.

Musikfest Eichstätt

Alte Musik neu entdecken.
Découvrez la musique ancienne!
Discovering early music.

„Alte Musik neu entdecken.“ – Dazu lädt das Musikfest Eichstätt an diesem Muttertagswochenende wieder ein. Genießen Sie in Eichstätts schönsten Räumen selten gespielte Musik von erstklassigen Interpreten der Alte Musik-Szene!

Freuen Sie sich mit uns auf die Harfenistin Margret Köll mit neapolitanischer Barockmusik, Guillermo Pérez und sein Ensemble Tasto Solo mit sphärisch-virtuosen Klängen aus dem 15. und 16. Jahrhundert, das JOOOYO Quartett mit Streichquartetten von Mozart und Haydn auf historischen Instrumenten, auf die Frühbarock-Spezialisten des Eröffnungskonzerts, die venezianische Klangpracht und neapolitanischen Esprit in die Rotonde von Notre Dame zaubern wie sie sonst nur dem Dogen vorbehalten war, und auf den italienischen Gambisten Paolo Pandolfo, der mit seinem kongenialen Kollegen Thomas Boysen an der Laute den Saal mit Akkorden und Läufen zum Vibrieren bringt.

Erleben Sie im Konzert faszinierende Musiker, die Glanzlichter der Musik aus Mittelalter, Renaissance und Barock zum Besten geben, und seien Sie am Festival-Sonntag dabei, wenn der Bayerische Rundfunk live aus dem Spiegelsaal sein Tafel-Confect präsentiert.

Freitag, 10. Mai 2019, 20.00 Uhr // Notre Dame Eröffnungskonzert – von Venedig nach Neapel und zurück!

Hinreißende Vokal- und Instrumentalmusik von Claudio Monteverdi (1567 – 1643), Andrea Falconieri (1585/86 – 1656), Alessandro Grandi (um 1577 – 1630) und anderen aus der Zeit der »Secunda Pratica« – als Rhetorik und Text zum König über die Musik wurden.

Ein liebeskranker Tenor, das kommt schon einmal vor in der Opern- und Operettengeschichte. Um 1600 hatte man es in der Regel gleich mit zwei liebeskranken Tenören zu tun, die in Terzen und Sexten um die Wette schmachten. Mal virtuos, mal ganz sachte; mal jauchzend, mal flüsternd.

Samstag, 11. Mai 2019, 11.00 Uhr // Spiegelsaal der Residenz »L'arpa di Partenope« – Die frühbarocke Harfe und ihre Musik

Harfenmusik der späten Renaissance und des aufkommenden Frühbarock von Carlo Gesualdo (1566 – 1613), Antonio de Cabezón (1510 – 1566), Giovanni Maria Trabaci (um 1575 – 1647), Giovanni de Macque (um 1548 – 1614) und anderen.

Samstag, 11. Mai 2019, 16.00 Uhr // Holzsaal der Sommerresidenz »Für den LOBKOWITZ« – Ein Wettbewerb unter Freunden

Streichquartette von Wolfgang Amadé Mozart (1756 – 1791) und Joseph Haydn (1732 – 1809) auf historischen Instrumenten. Es geschieht am 15. Januar 1785. Oder auch am 12. Februar, so genau weiß man das nicht. Fest steht jedenfalls, dass an einem dieser Abende in Wien im Hause Mozarts dessen Es-Dur-Quartett das erste Mal zu hören ist. Gespielt von Vater Leopold an der ersten und Mozart selbst an der zweiten Geige. Im Publikum: Kein geringerer als Mozarts enger Freund Joseph Haydn.

Samstag, 11. Mai 2019, 21.30 Uhr // Hochchor des Eichstätter Doms »Or su, gentili spirti« – Landini und der Zauber italienischer Trecento-Musik

Spätmittelalterliche Vokalmusik von Francesco Landini (um 1325/35 – 1397), Jacopo da Bologna (bl. 1340 – um 1386) und Lorenzo da Firenze († 1372/73) sowie virtuose Musik für Organetto aus dem berühmten »Codex Faenza«.

Das mehrfach preisgekrönte Ensemble Tasto Solo um Guillermo Pérez, den spanischen Spezialisten für frühe Tasteninstrumente, entführt seine Zuhörer in die heute nahezu unbekannt Welt der spätmittelalterlichen Musik.

Sonntag, 12. Mai 2019, 11.45 Uhr // Spiegelsaal der Residenz »Tafel-Confect« – Live aus dem Spiegelsaal

Seit 1952 wird es jeden Sonntag auf BR-KLASSIK aufgetischt: Das »Tafel-Confect« aus dem Studio Franken – knackig, lukullisch und zart schmelzend, mit Musik vom Mittelalter bis Mozart. Die älteste Klassik-Sendereihe im europäischen Rundfunk – und noch immer sehr vital. Zum Musikfest Eichstätt 2019 gibt es ein besonderes »Schmankerl«: Das »Tafel-Confect« tauscht das Hörfunk-Studio gegen den Konzertsaal. Vor Ort findet ein öffentliches »Tafel-Confect« Konzert statt mit einem musikalischen Querschnitt durch das Festival-Programm und prominenten Gästen aus der Alte-Musik-Szene.

Dieses Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk live gesendet.

Sonntag, 12. Mai 2019, 15.00 Uhr // Aula der Maria-Ward-Fachakademie »Der Teddy und die Tiere« – Ein Märchen mit viel Musik für Kinder und Erwachsene

Text: Michael Ende (1929 – 1995) und Musik: Werner Thomas-Mifune (1941 – 2016).

Eine Eintagsfliege umsurrt Teddys Kopf, flüstert ihm die lästige Frage ins Ohr, warum er denn überhaupt auf der Welt sei, so alt und abgewetzt, wie er ist. Der alte Teddybär, der seinen Namen von einem Schildchen im Ohr hat, muss herausfinden, was der Sinn seines Lebens ist. Er fragt ein Tier nach dem anderen. Ein jedes weiß eine Antwort; keine passt für einen verlassenen Teddybären. Erst als der Teddybär ein kleines Mädchen trifft, dem nur ein Bär zum Liebhaben helfen kann, hat der Teddy die Antwort gefunden.

Sonntag, 12. Mai 2019, 18.00 Uhr // Holzsaal der Sommerresidenz »La Viole Luthée« – Im musikalischen Königreich Ludwig XIV.

Improvisation und Kompositionen für Laute und Viola da gamba von Marin Marais (1656 – 1728) und Jean de Sainte-Colombe (um 1640 – 1700). Das Musikfest Eichstätt präsentiert den gefeierten Gambisten Paolo Pandolfo und den kongenialen Norwegischen Lautenisten Thomas Boysen, der im Konzert Theorbe (eine langhalsige Verwandte der Laute) und Barockgitarre spielen wird. Das Programm »La Viole Luthée« verbindet eine Gamben-Lauten-Konversationen über Renaissance-Improvisationen mit Werken von Jean de Sainte-Colombe und Marin Marais, den Großmeistern der französischen Gambenliteratur.

Kartenverkauf über Reservix-Ticketing-System www.reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen (z.B. Eichstätter Kurier, Donaukurier, etc.).

Nähere Informationen zu den Konzerten und zum Ticketing finden Sie unter: www.musikfest-eichstaett.de

Herzsichere Verwaltung – neuer Defibrillator im Rathaus



Der Defibrillator steht für lebensrettende Einsätze zum Schutz vor einem plötzlichen Herztod zur Verfügung.

Wie im Januar im Eichstätter Kurier berichtet, übergab Jochen Müller, 1. Vorstand des Vereins Bürger Retten Leben e. V., aus Kissing an Oberbürgermeister Andreas Steppberger und den geschäftsleitenden Beamten Hans Bittl kostenfrei einen Defibrillator für das Rathaus. In einem Gesundheitsmagazin für Eichstätt werden alle Haushalte nochmals gesondert unter anderem über die Funktion und die Standorte der Defibrillatoren informiert. Das Gerät ist im Windfang des Rathauses montiert und steht ab sofort für lebensrettende Einsätze zum Schutz vor dem plötzlichen Herztod zur Verfügung. Ende März fand im Rathaus eine Schulung statt, bei der Jochen Müller wichtige Hinweise zur Handhabung des Defibrillators gab und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung die Angst vor dem Gerät nahm. Auch die Herzdruckmassage war wichtiger Bestandteil der Unterweisung, diese sichert die Sauerstoffversorgung des Patienten, bis der Rettungsdienst kommt oder der Herzschlag nach der Anwendung des Defibrillators wieder einsetzt.



Jochen Müller (rechts) übergab den Defibrillator an Andreas Steppberger und Hans Bittl.

Vom Anfang ...

Brandschutz • Architektur • Konfliktlösung

ABC Amler Bau Consult GmbH
Am Anger 3
85072 Eichstätt

☎ 08421/93615-60
✉ info@abc-bauplanung.de
🌐 www.abc-bauplanung.de



... bis ins Ziel!

Kloster Plankstetten
MAIBOCKFEST
1. Mai, 4. und 5. Mai
11 bis 19 Uhr

Wir sind Partner von **Bioland**

Klosterbetriebe Plankstetten GmbH
Klosterplatz 1, 92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de



■ Traditionelles Fest rund um das süffige Kloster-Starkbier
■ Kulinarische Schmankerl, Blasmusik, Jungpflanzenverkauf, Kinderprogramm...



LEBEN AUS DEM URSPRUNG

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Eichstätt · Neuburg a. d. Donau · Ingolstadt
☎ 08 41/95 52 99 86
www.isotec.de/haeusler

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

**GESUNDE MÖBEL
ZU GESUNDEN PREISEN**

www.schreinerei-winkler.de

Christian Winkler Kellerstraße 3 85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33 Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
info@schreinerei-winkler.de www.schreinerei-winkler.de

Mit Anzeigen gezielt werben



**Sonntags im
Musterhaus!**

Musterhausbesichtigung
in Gelbsee
Jeden Sonntag, 14–16 Uhr
85095 Denkendorf · Kreisstraße 19

Infos: 08465-1724750

Feiner Hausbau GmbH & Co. KG | Town & Country Lizenz-Partner



Town & Country HAUS

www.Feiner-Hausbau.de



